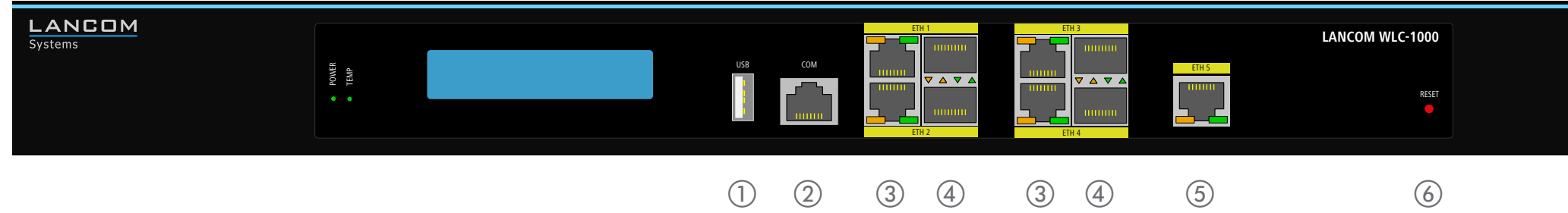


# LANCOM WLC-1000

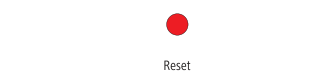
## Hardware-Schnellübersicht



- ① **USB-Schnittstelle**  
Verbinden Sie ein USB-Speichermedium oder einen USB-Drucker mit der USB-Schnittstelle.
- ② **Konfigurations-Schnittstelle**  
Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird das beiliegende serielle Konfigurationskabel benötigt.
- ③ **SFP- / TP-Ethernet-Schnittstellen (Combo-Ports)**  
Stecken Sie geeignete SFP-Module in die SFP-Schnittstellen ETH1 - ETH4. Wählen Sie zu den SFP-Modulen passende Kabel mit Steckverbindern und verbinden Sie diese wie in der Beschreibung des SFP-Moduls vorgesehen. SFP-Module und Kabel sind nicht Bestandteil des Lieferumfangs.
- ④ Verbinden Sie alternativ die ETH 1 - ETH 4 TP-Ethernet-Schnittstellen mit einem der beiliegenden Kabel mit kiwi-farbenen Steckern mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.



- ⑤ **TP-Ethernet-Schnittstelle**  
Verbinden Sie die Schnittstelle ETH 5 mit einem der beiliegenden Kabel mit kiwi-farbenen Steckern mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch.
- ⑥ **Reset-Taster**  
Bis zu 5 Sekunden gedrückt halten: Geräte-Neustart
- ⑦ **Netzanschluss und Erdungsschraube (Geräterückseite)**  
Versorgen Sie das Gerät über den Netzanschluss auf der Rückseite mit Spannung. Verwenden Sie das mitgelieferte Kaltgerätekabel (als Zubehör erhältlich für WW-Geräte).



- ⑧ **ACHTUNG:** Hoher Berührungsstrom möglich! Vor Anschluss der Stromversorgung mit Erde verbinden. Entfernen Sie dazu die vorhandene Blindschraube und verwenden Sie stattdessen die mitgelieferte Erdungsschraube.



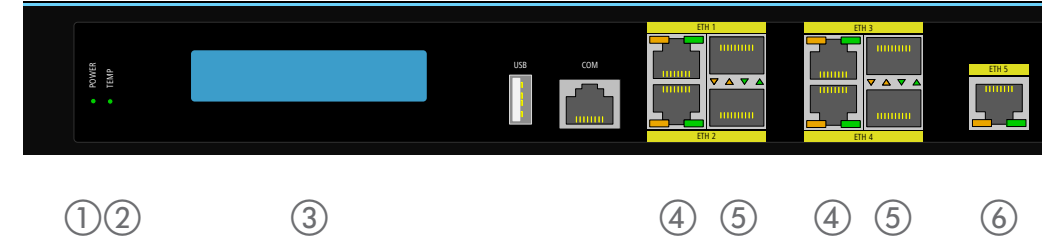
**Das sollten Sie beim Aufstellen beachten**

- > Der Netzstecker des Gerätes muss frei zugänglich sein.
- > Bei Aufstellung auf dem Tisch GummifüÙe ankleben
- > Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln

- > Seitliche Lüftungsschlitze freihalten
- > Montieren Sie das Gerät mit den beiliegenden Schrauben und Befestigungswinkeln in einem freien 19"-Einschub eines entsprechenden Serverschranks.

Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäÙen Verwendung! Betreiben Sie das Gerät nur mit einer fachmännisch installierten Stromversorgung an einer nahegelegenen und jederzeit frei zugänglichen Steckdose.

MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



① POWER	
Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Grün / orange blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Kennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
Rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaiamt
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler

② TEMP	
Grün dauerhaft an	CPU-Temperatur OK
Rot blinkend	Hardwarefehler des Lüfters oder CPU-Temperatur zu hoch; zusätzlich akustisches Signal

③ LCD-Display (in zwei Zeilen rotierend)	
> Geräte-Name	
> Firmwareversion	
> Geräte-Temperatur	
> Datum und Zeit	
> CPU-Auslastung	
> Speicherauslastung	
> Anzahl der VPN-Tunnel	
> Datenübertragung in Empfangsrichtung	
> Datenübertragung in Senderichtung	

④ ETH 1 - ETH 4 - TP (je eine grüne und eine orange LED)	
Beide LEDs aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung
Orange aus	1000 MBit/s
Orange dauerhaft an	10 / 100 MBit/s

⑤ ETH 1 - ETH 4 - SFP (je eine grüne und eine orange LED)	
Beide LEDs aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung
Orange aus	1000 MBit/s
Orange dauerhaft an	10 / 100 MBit/s

⑥ ETH 5	
Beide LEDs aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
Grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
Grün flackernd	Datenübertragung
Orange aus	1000 MBit/s
Orange dauerhaft an	10 / 100 MBit/s

\* Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist

Hardware	
Spannungsversorgung	Internes Netzteil (110–230 V, 50–60 Hz)
Leistungsaufnahme	40 W
Umgebung	Temperaturbereich 5–40 ° C; Luftfeuchtigkeit 0–95 %; nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Metallgehäuse, 19" 1 HE mit abschraubbaren Montagewinkeln, Netzwerkanschlüsse auf der Frontseite
Anzahl Lüfter	3

Schnittstellen	
ETH	4 individuelle 10 / 100 / 1000 MBit/s SFP / Gigabit-Ethernet Combo-Ports (ETH 1 - ETH 4), 1x Gigabit-Ethernet-Port (ETH 5). Bis zu 4 Ports können als zusätzliche WAN-Ports inkl. Load-Balancing geschaltet werden. Ethernet-Ports können in der LCOS-Konfiguration elektrisch deaktiviert werden.
USB	USB 2.0 Hi-Speed Host-Port zum Anschluss von USB-Druckern (USB-Druck-Server) oder USB-Datenträgern (FAT-Dateisystem); bidirektionaler Datenaustausch möglich (max. 480 MBit/s)
Config (COM) / V.24	Serielle Konfigurationsschnittstelle

WAN-Protokolle	
Ethernet	PPPoE, Multi-PPPoE, ML-PPP, PPTP (PAC oder PNS) und Plain Ethernet (mit oder ohne DHCP), VLAN, IP

Konformitätserklärung	
Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH   Adenauerstraße 20/B2   D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/30/EU und 2014/35/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <a href="http://www.lancom-systems.de/ce/">www.lancom-systems.de/ce/</a>	

Lieferumfang	
Dokumentation	Hardware-Schnellübersicht (DE, EN), Installation Guide (DE, EN)
Zubehör	2 Ethernet-Kabel, 3 m (kiwi-farbene Stecker); 1 serielles Konfigurationskabel 1,5 m; 1 Kaltgeräte-Netz Kabel 230 V (nicht für WW-Geräte); 1 Erdungsschraube

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie auf der WEBconfig des Gerätes unter dem Menüpunkt „Extras->Lizenzinformationen“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage über einen Download-Server bereitgestellt.